

GRÜNE für Rum

Anträge und Anfrage zur
Gemeinderatssitzung vom
21.12.2009



Anträge zur Gemeinderatssitzung am 21.12.2009

Einrichtung einer Mobilitätsauskunft in unserer Marktgemeinden

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die Einrichtung einer Mobilitätsauskunft im Rahmen des Bürgerservice. Aufgaben sind u.a. die Erteilung von Fahrplanauskünften, die Ausgabe der VVT-Tickets sowie Fahrplatzvermittlung über www.compano-tirol.at .

Begründung:

Im Rahmen des Projektes „Gemeinden Mobil“ haben bereits einige Gemeinden Tirols erfolgreich derartige Auskunftsstellen eingerichtet. Nachdem wir bereits seit einiger Zeit VVT-Tickets verleihen, ist die Erweiterung auf eine Mobilitätsauskunft der nächste logische Schritt.

Ankauf eines Dienstfahrrades mit Elektroantrieb

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, den Einsatz von Elektrofahrrädern für die Mitarbeiter der Marktgemeinde zu prüfen. Mögliche Bereiche sind z.B. der Wirtschaftshof und der Sozialsprengel.

Begründung:

Das klima:aktiv mobil Programm „Mobilitätsmanagement für Betriebe und öffentliche Verwaltungen“ hat sich die Reduktion der CO₂-Emissionen aus dem betrieblichen Verkehr durch eine breite Implementierung von betrieblichen Verkehrsmaßnahmen zum Ziel gesetzt. Angesprochen werden auch Verwaltungsstellen auf Bundes-, Landes und Gemeindeebene. Rum als Klimabündnisgemeinde sollte dazu ebenfalls Überlegungen anstellen.

GRÜNE für Rum

Anträge und Anfrage zur
Gemeinderatssitzung vom
21.12.2009



Einführung einer Förderung für Elektrofahrzeuge

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, durch einen Ankaufsförderung für ein- und mehrspurige Elektrofahrzeuge in Höhe von 20 % der Anschaffungskosten, maximal jedoch EUR 1.500,- einen Impuls für die klimafreundliche Fortbewegung in unserer Marktgemeinde zu geben.

Begründung:

Derzeit ist Tirol Schlusslicht bei der Förderung von Elektromobilität in Österreich. Rum ist Klimabündnisgemeinde und denkt voraus!

Erhebung Kinderbetreuungsangebot

Der Gemeinderat möge den Jugendausschuss der Gemeinde Rum beauftragen, umgehend eine umfassende Erhebung über die Bedürfnisse der Rumer Familien an Kinderbetreuungsmöglichkeiten für den Sommer 2010 sowie das Betreuungsjahr 2010/2011 durchzuführen. Dabei sollen nicht nur Familien mit Kindern, die bereits in Betreuungseinrichtungen untergebracht sind, befragt werden, sondern durch eine gemeindeweite schriftliche Befragung (zB als Beilage der Gemeindezeitung) alle Familien mit Kindern von 0 - 12 Jahren einbezogen werden.

Begründung:

Anhand der Ergebnisse wird eine vorausschauende umfassende Planung möglich. Durch die Rückmeldungen zahlreicher Familien mit Kindern im unterschiedlichsten Alter kann festgestellt werden, ob das für das Kalenderjahr 2010 geplante Kinderbetreuungsangebot für die Rumer Familien vor allem in den Ferienzeiten (insbesondere Sommerferien für Kindergarten und Volksschule) ausreichend ist oder nicht.

In der Anfragebeantwortung vom 9.11.2009 wird lediglich auf die in der Vergangenheit aktenkundig gewordenen Bedürfnisse abgestellt; diese werden unreflektiert als Maßgabe für die Zukunft verwendet.

GRÜNE für Rum

Anträge und Anfrage zur
Gemeinderatssitzung vom
21.12.2009



Anfrage Finanzbedarf FoRum

1. Ist es richtig, dass das FoRum an Mieteinnahmen derzeit und im kommenden Budgetjahr voraussichtlich lediglich die von der Immobiliengesellschaft an die Gemeinde verrechneten Mietkosten einspielt? Wie hoch ist die von der Immobiliengesellschaft verrechnete Miete 2009 bzw. 2010? Wie hoch sind die (veranschlagten) Mieteinnahmen 2009 bzw. 2010?
2. Ist es richtig, dass der Betrieb des FoRums incl. Rückzahlungen an Darlehen und Krediten derzeit und im kommenden Budgetjahr sich auf Kosten für die Gemeinde Rum von ca. 600.000 Euro jährlich summiert? Wie hoch ist diese Summe 2009, wie hoch voraussichtlich 2010?
3. Ist es richtig, dass an Steigerung der gesamten Mieteinnahmen für das Veranstaltungszentrum FoRum für 2010 eine Erhöhung von nicht ganz 10% vorgesehen sind?
4. Wer kümmert sich innerhalb der Verwaltung der Gemeinde aktiv um eine Verbesserung der Auslastung bzw. um ein Marketing des Veranstaltungszentrums FoRum? In wessen Arbeitsplatzbeschreibung ist das Marketing des FoRums vorgesehen? Wie viel Zeit ungefähr wird dafür wöchentlich verwendet? Ist an eine Intensivierung der Marketingmaßnahmen gedacht?

Abänderungsanträge zum Voranschlag 2010

Einrichtung einer neuen Budgetposition für Integrationsmaßnahmen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die Einrichtung einer Budgetposition für Integrationsmaßnahmen in Höhe von EUR 10.000,- unter Pos. 369.

Begründung:

Derzeit läuft in Rum ein Projekt für interkulturelle Begegnung. Dort werden unter anderem Handlungsmöglichkeiten für ein gutes Zusammenleben in Rum erarbeitet. Um diese Vorschläge 2010 auch zu realisieren, wird eine Budgetposition vorgesehen, die sich in ihrer Höhe an dem budgetierten Betrag für Zuwendungen an Schützen-, Trachten- u. Brauchtumsvereine orientiert.

GRÜNE für Rum

Anträge und Anfrage zur
Gemeinderatssitzung vom
21.12.2009



Einrichtung einer neuen Budgetposition für Mobilitätsmanagement und Mobilitätsförderung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die Einrichtung einer Budgetposition für Mobilitätsmanagement und Mobilitätsförderung in Höhe von EUR 20.000,- unter Pos. 522.

Begründung:

Eine wichtiger Aspekt des Klimaschutzes und auch der von den Rumer Grünen geforderten Teilnahme am e5-Programm sind Maßnahmen im Rahmen umweltfreundlicher Mobilität. Entsprechende Anträge werden von uns heute unter „Allfälliges“ eingebracht. Damit diese Maßnahmen umgesetzt werden können, ist eine entsprechend dotierte Budgetposition erforderlich.

Aufstockung der Budgetposition für Verkehrsplanung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die Position Verkehrsplanung (1/640000-729900) von EUR 10.000,- auf EUR 30.000,- zu erhöhen.

Begründung:

Im Dezember 2007 haben die Rumer Grünen einen Antrag auf Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Neu-Rum gestellt, die SPÖ hat daraufhin im Februar 2008 mit Bezug auf unseren Antrag einen breiter definierten eigenen Antrag eingebracht. Geschehen ist bisher nichts! Um die Planung voranzutreiben, dabei die Entwicklung bei der Regionalbahn zu berücksichtigen und rund um Schule, Kirche, Sozialzentrum ein verkehrsberuhigtes Zentrum in Neu-Rum zu schaffen, ist die Budgetposition für Verkehrsplanung entsprechend zu erhöhen.